

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Zarrentin

03/25

Herbst

*Bantin *Boize *Fliegenhof *Holzkrug *Krohnshof *Kölzin
*Lüttow *Pamprin *Schadeland *Schaalmühle *Schimmelhof
*Testorf *Valluhn *Zarrentin am Schaalsee



September
Oktober
November



Inhalts-Verzeichnis

- 2 Inhaltsverzeichnis
- 3 Grußwort
- 4 Vorstellung Pastorin Friederike Baur-Meyer
- 6 Neues aus dem Pfarrhaus
- 7 Termine und Veranstaltungen im September
- 10 Termine und Veranstaltungen im Oktober
- 14 Termine und Veranstaltungen im November
- 16 Ewigkeitssonntag
- 18 Vorschau
- 20 Offenes Singen in Zarrentin
- 21 Kinderchor startet in Zarrentin
- 22 Klausurtagung des Kirchengemeinderates
- 23 Kurznachrichten aus unserer Kirchengemeinde
- 26 Weihnachtspäckchenaktion
- 28 Rückblicke
- 32 Danksagungen
- 33 Gruppen und Kreise
- 34 Adressen und Verantwortliche
- 35 Gottesdienste
- 32 Bestattungen, Hochzeiten, Taufen

Prüft alles und behaltet das Gute!

(Jahreslosung 2025 - 1. Thess. 5, 21)

Grußwort

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gemeinde,**

der Sommer neigt sich dem Ende zu, und langsam zieht der Herbst ins Land. Die Tage werden kürzer, die Luft kühler, und wir spüren: Eine neue Zeit bricht an.

Auch in unserer Kirchengemeinde beginnt mit dem September eine neue Phase im Gemeindeleben. Die Schulferien sind vorbei, die Gruppen und Kreise starten wieder, Erntedank und Reformationstag stehen vor der Tür, und die Adventszeit kündigt sich schon am Horizont an.

Gerade in diesen Monaten des Übergangs wird uns bewusst, wie wichtig Verlässlichkeit und Gemeinschaft sind. Die Natur verändert sich, aber Gottes Liebe bleibt bestehen. So wie es in Jesaja 43,1 heißt:

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

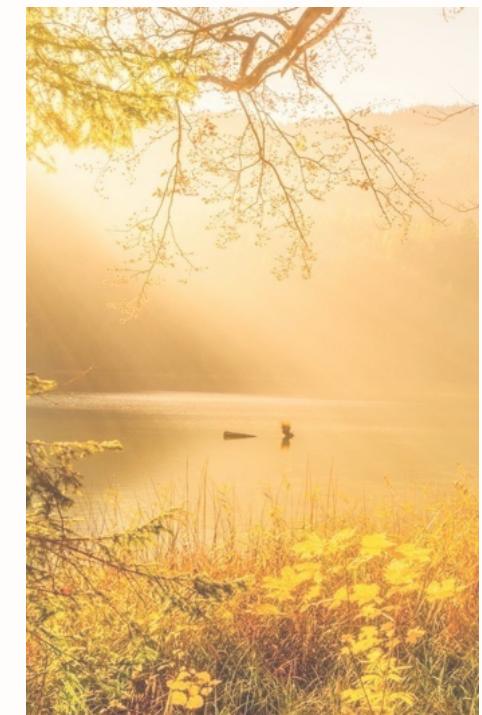
Ein schöner Zuspruch, der uns auch durch neblige Tage trägt.

In diesem Gemeindebrief finden Sie viele Informationen, Einladungen und Rückblicke – Zeichen dafür, dass unsere Gemeinde lebt und wächst. Vielleicht entdecken Sie etwas, das Sie neugierig macht oder

inspiriert, sich einzubringen oder etwas Neues zu wagen. Ob im Gottesdienst, bei einem Gemeindeabend, in der Kinder- oder Seniorenarbeit – unsere Türen stehen offen.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Herbst voller Dankbarkeit, guter Begegnungen und stärkender Erfahrungen mit Gott und den Menschen um Sie herum.

Ihr Kirchengemeinderat



Vorstellung von Pastorin Friederike Baur

Liebe Gemeindeglieder,

bald ist es soweit: Sie bekommen mit mir eine neue Pastorin – und ich mit Ihnen eine neue Gemeinde. Und wir als Familie ein neues Zuhause.

Im November ziehen mein Mann und ich mit unseren vier Kindern ins Pfarrhaus ein. Dann wird es dort lebendig: mit Kinderlachen, Spiel und Trubel – und sicher auch mal mit Tränen, Streit und Versöhnung.

Ein liebevolles Miteinander, in dem auch unterschiedliche Meinungen Platz haben und auf Augenhöhe ausgetragen werden dürfen, ist mir nicht nur in der Familie, sondern auch in der Gemeinde wichtig. Ich glaube daran, dass gerade in der Vielfalt echte Gemeinschaft wachsen kann – eine, die trägt, auch wenn es mal schwer wird.

Auf das gemeinsame Gestalten einer solchen Gemeinschaft freue ich mich und auf die Seen in und um Zarrentin herum ebenso.

Groß geworden mit den 7 Seen in Schwerin bin ich zum Studium nach Rostock ans Meer gegangen, weil ich es in der Nähe des Wassers liebe. Dort habe ich auch mein Vikariat in der Kirchengemeinde St Godehard in Kessin gemacht. Meine erste Stelle in Crivitz hat mich wieder zurück in die Nähe von Schwerin und all den Seen auch rund um Crivitz gebracht. Nun freue ich mich darauf, die Gegend in und

um Zarrentin mit seiner wunderschönen Natur kennenzulernen und natürlich auf Sie und das Gemeindeleben!

Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam Orte schaffen, die Kraft geben, Mut machen und in denen Gottes Wirken spürbar wird.

Ich bin gespannt auf Ihre Ideen, auf Ihre Geschichten, auf das, was wir miteinander ins Leben bringen.

In großer Vorfreude auf die kommende Zeit grüßt Sie herzlich



Ihre Pastorin
Friederike Baur



Einführungsgottesdienst Pastorin Friederike Baur-Tleyer

30.11.2025 um 14.00 Uhr

Klosterkirche
St. Petrus & St. Paulus
zu Zarrentin
anschließend Kaffee und
Kuchen im Gemeindehaus

Neues aus dem Pfarrhaus

In 2 Räumen wurde ein neuer Unterboden aus 10 cm Beton mit Abdichtung, neuen Lagerhölzern und dazwischenliegender 12 cm Dämmung eingebaut. Die alten Dielen sollen möglichst erhalten und wieder eingebaut werden. In einem Zimmer wurde ein Fachwerk freigelegt. Im großen Eingangsflur wird ein neues WC eingebaut, welches privat genutzt wird, dafür wird eine Zwischenwand im Flur gezogen. Innen entstehen helle, freundliche Räume. Veraltete Leitungen und Heizungssysteme werden durch nachhaltige und effiziente Technik ersetzt. Wand- und teilweise Bodenbeläge werden erneuert. Ziel der Arbeiten ist es, den Charme des traditionellen Gebäudes zu bewahren und zugleich moderne Standards in Bezug auf Energieeffizienz und Funktionalität zu erfüllen.



Die Arbeiten bringen nicht nur frischen Glanz, sondern sorgen auch dafür, dass das Gebäude modernen Anforderungen gerecht und im Wert auch für Generationen nach uns erhalten wird. Zurzeit arbeiten die Firmen Jürß, Tesch, Böpple, Geistlich und Germer mit Hochdruck am und im Pfarrhaus.



Termine und Veranstaltungen im September

Einladung zur Jubelkonfirmation

der Jahrgänge

1964/1965 und 1974/1975



Öffentlicher Festgottesdienst

Samstag, den 06.09.2025

um 14.00 Uhr

Kirche St. Petrus und St. Paulus zu Zarrentin

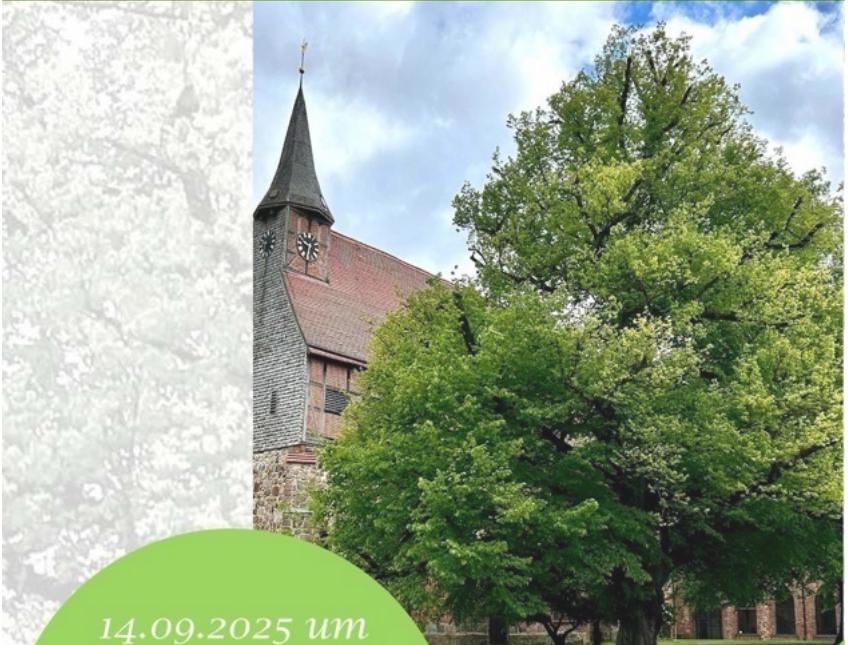
Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit Austausch von Erinnerungen

Herzliche Einladung!

Termine und Veranstaltungen im September

Herzliche Einladung!

Gottesdienst unter den Linden



14.09.2025 um
10.00 Uhr
mit dem
Posaunenchor
Döbbesen

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Zarrentin

Musikalische Andacht zum Michaelistag

sa., 27. September 2025
um 16.00 Uhr

Klosterkirche
St. Petrus & St. Paulus
zu Zarrentin



Andacht mit der Kantorei
Niendorf



Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Moritz
Hauptmann, Matthias Nagel u.a.

Ausführende:
Kantorei Niendorf ★ Finnegan Schulz, Leitung und Orgel ★ Marion Fürst, Orgel

Eintritt frei / Spenden erbeten



Termine und Veranstaltungen im Oktober



Kirchenputz

am Sa. 04.10.2025 von 9 bis 11 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche

Jede helfende Hand ist willkommen – sei es für drinnen oder draußen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur ein wenig Tatkraft und Freude am gemeinsamen Wirken. Materialien (z.B. Reinigungsmittel, Handschuhe, Putzlappen) sind begrenzt vorhanden und können daher auch gerne mitgebracht werden

Was steht an? Zum Beispiel:

- Fenster putzen (Spinnwöben)- Teleskopreiniger vorhanden)
- Bänke abstauben und polieren
- Teppiche, Fußböden fegen, saugen und reinigen
- Kerzenhalter und Leuchter säubern
- im Außenbereich fegen und Unkraut jäten

Im Anschluss wird zu einem Imbiss in der Lüneburger Kapelle eingeladen.

Regionalgottesdienst zum Reformationstag

31.10.2025 um 10.00 Uhr
in der Kirche St. Martin in Granzin

Predigt: Pastor Markus Wiechert
Bläser aus der Region
Chor "Swing mit"

Anschließend kleiner Imbiss mit Kürbissuppe



Herzliche Einladung!



KRIPPENSPIEL

SONNTAG, 21.12.2025

16 UHR

ST. PETRUS & ST. PAULUS KIRCHE
ZU ZARRENTIN



Am 14. Oktober von
15.30 Uhr - 16.30 Uhr
findet ein erstes Treffen für die
Krippenspielproben statt,
für alle Kinder zwischen **6-14 Jahren** die
Lust haben mitzuwirken.

VOLKSTRUERTAG

SO. 16.11.2025

10.00 Gottesdienst in der Kirche
im Anschluss (ca. 11.15 Uhr)
erfolgt ein Umzug vom Marktplatz
aus in den Ehrenhain.

Zum Gedenken an die in den beiden
Weltkriegen gefallenen Soldaten,
aber auch an alle Verletzten,
Vertriebenen und Verstorbenen der
beiden Weltkriege erfolgt eine
Kränzniederlegung am Ehrenmal.



Kleine Abendmusik zum Buß- und Betttag

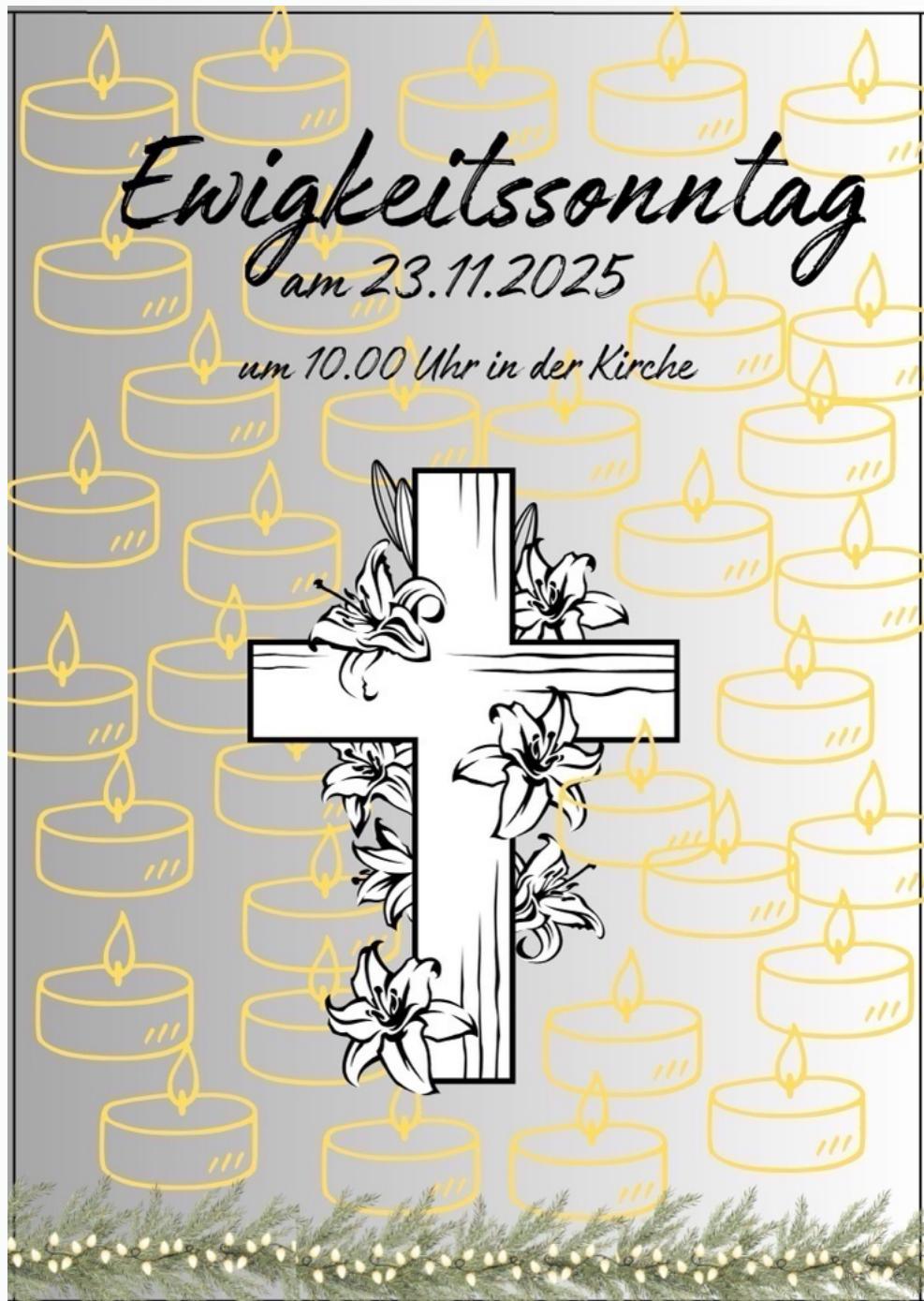
19.11.2025 um 17.00 Uhr

in der
Klosterkirche Zarrentin

Orgelmusik - Gebete - Lieder
Leitung: Marion Fürst

Eintritt frei // um Spenden wird gebeten





Der Ewigkeitssonntag – Ein Tag des Erinnerns und der Hoffnung

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr feiern wir den Ewigkeits-sonntag, der in manchen Regionen auch Totensonntag genannt wird. Dieser besondere Tag führt uns an die Grenze von Zeit und Ewigkeit. Er erinnert uns daran, dass unser Leben vergänglich ist – und zugleich, dass wir unsere Hoffnung auf Gott setzen dürfen, der uns über den Tod hinaus neues Leben verheißt.

Der Ewigkeitssonntag wurde im Jahr 1816 von König Friedrich Wilhelm III. von Preußen eingeführt. Damals sollte es einen festen Tag geben, an dem der Verstorbenen gedacht wird. Später hat sich dieser Sonntag in der ganzen evangelischen Kirche eingebürgert. Heute ist



er fest verankert als Abschluss des Kirchenjahres. Direkt darauf folgt der 1. Advent, mit dem ein neuer Jahreskreis beginnt.

An diesem Sonntag erinnern wir uns in der Gemeinde besonders an die Menschen, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind. Ihre Namen werden verlesen, für jeden eine Kerze entzündet.

Für viele Angehörige ist dieser Gottesdienst ein wichtiger Moment, um Trauer und Dankbarkeit in die Gegenwart Gottes zu bringen. Aber der Ewigkeitssonntag richtet unseren Blick nicht nur zurück, sondern auch nach vorn:

Er kündigt die kommende Herrlichkeit Gottes an, in der es kein Leid und keinen Tod mehr geben wird. So verbindet er Erinnerung und Trost, Trauer und Hoffnung. In vielen Gemeinden ist es üblich, dass am Ewigkeitssonntag die Friedhöfe besonders liebevoll geschmückt sind und die Gemeinde im Gebet ihrer Toten gedenkt.

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zum lebendigen Adventskalender ein. Im Dezember öffnen sich um 18 Uhr wieder Türchen in unserer Gemeinde. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, dem vorweihnachtlichen Trubel für einen Moment zu entfliehen und sich gemeinsam auf das Kommen des Lichts in der Welt vorzubereiten.

Wir laden Sie herzlich ein, ob jung oder alt, allein oder mit Familie, kommen Sie vorbei, lassen Sie sich überraschen und spüren Sie, wie wohltuend ein gemeinsamer Moment sein kann. Jeder Abend ist anders - mal besinnlich, mal fröhlich, aber immer herzlich. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir innehalten, uns begegnen und die Vorfreude auf Weihnachten genießen.

Wer selbst Gastgeber sein möchte, gestaltet ein kurzes (20-30 min) adventliches Programm mit Liedern, Geschichten, Kerzenschein und warmen Getränken. Melden Sie sich dazu gerne bis zum 17. November im Gemeindebüro (038851-25976) an. Die Orte und Termine der einzelnen "Türchen" finden Sie ab Ende November auf unserer Webseite, in den Schaukästen (Kirche, Gemeindehaus, Amt) und in der Dezemberausgabe des Gemeindebriefes.

Gemeinsam bringen wir Licht in die dunkle Jahreszeit !

PLATTDEUTSCH IN DER KIRCHE

Die Plattsnacker der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Zarrentin laden wieder ein!

Neues Programm mit humorvollen Geschichten, Dialogen und Sketchen

Weihnachtgedichte

Weihnachtslieder zum Mitsingen

Anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen im Turmraum ein!

12.12.2025 16.00 UHR

EINTRITT FREI, SPENDEN ERBETEN



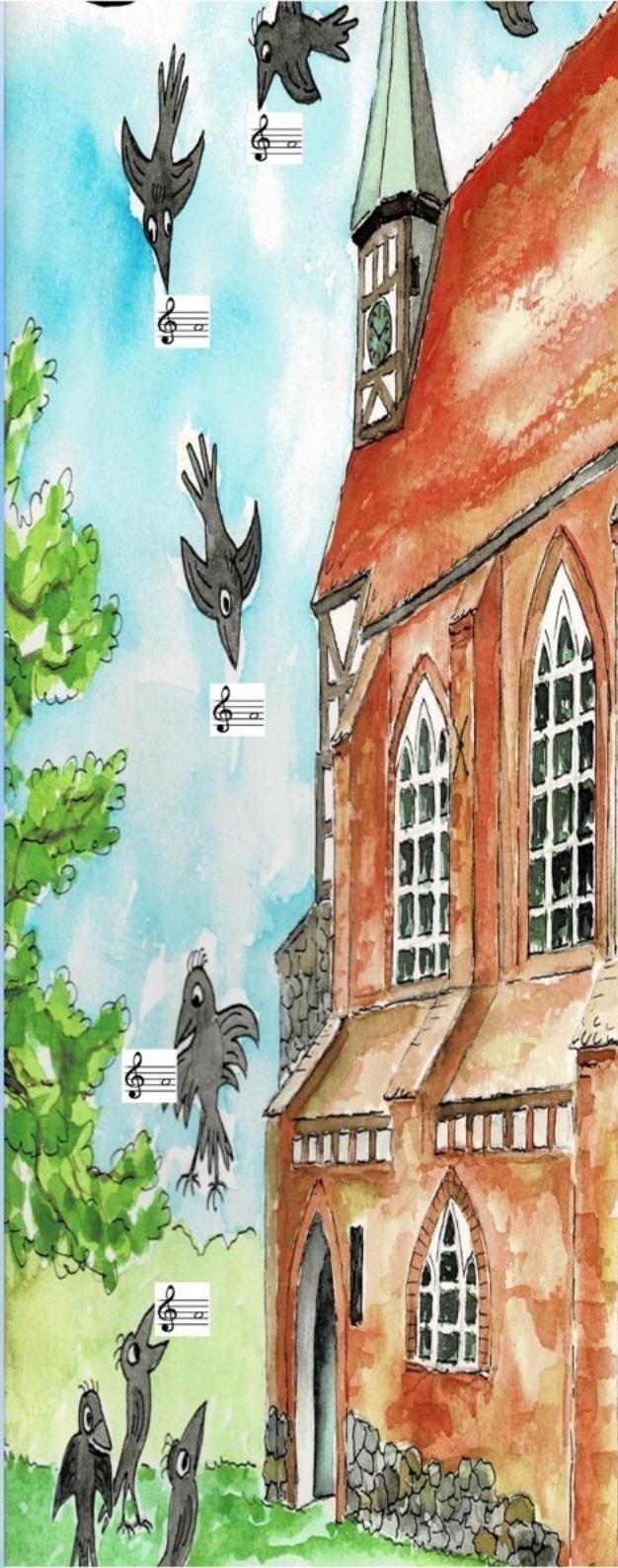
Offenes Singen

Mittwochs
18.30 – 20.00
Uhr
im
Gemeindehaus
Chorleiterin
Marion Fürst

- Launige und nachdenkliche Lieder
- Kanons
- Choräle
- Popsongs und mehr

Gemeinschaft erleben
Miteinander ins Gespräch kommen
Freude und Geselligkeit

Singen verbindet und fördert die Gesundheit!
Herzliche Einladung an Jung und Alt!



**Sing mit! Musik macht Spaß!
Der Kinderchor Zarrentin startet neu**



Am Montag, 29. September startet unsere Kirchenmusikerin Marion Fürst

mit den Singstunden im Gemeindehaus. Kinder zwischen 6 und 10 Jahren sind herzlich eingeladen! Geprobt wird in zwei Gruppen:

Von 15:30 bis 16:00 Uhr sind zunächst die Jüngeren (6–7 Jahre) dran, von 16:15 bis 16:45 Uhr die älteren Kinder (8–10 Jahre).

Wir singen lustige Kinderlieder, Popsongs, Kanons, Musical und vieles mehr. Stimmbildung, rhythmische Spiele und Bewegung sind ebenfalls wichtige Bestandteile unserer Proben. Wer Lust hat, schaut einfach vorbei! Oder meldet sich vorab bei der Kirchenmusikerin: Marion.Fuerst@elkm.de

Herzliche Einladung!

Klausurtagung des Kirchengemeinderates

vom 07. bis 09.11.2025

Die Gründe für unsere kontinuierlichen Gemeindeberatung

Nach längerer Suche konnten wir ein sehr erfahrenes Gemeindeberatungsteam gewinnen, das uns begleitet und professionell in den wichtigsten Zukunftsfragen berät. Denn: Die sinkenden finanziellen Mittel der Kirche sind seit Jahren absehbar. Pfarrhäuser werden verkauft, ja sogar Kirchen aufgegeben. Für viele Gemeinden ist es ein Kraftakt, sich selbst zu erhalten – andere fusionieren notgedrungen mit Nachbargemeinden. Dabei geht oft das Lokale, das Persönliche verloren.

Doch: Kirche ist kein Selbstzweck. Sie trägt soziale Verantwortung weit über die Grenzen der Kirchengemeinden hinaus. Vielen ist gar nicht bewusst, wie viele soziale Projekte und Einrichtungen durch kirchliches Engagement getragen werden – von Seelsorge, Diakonie, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern, Beratungs- und Hilfsangeboten bis hin zu sozialen Netzwerken in den Gemeinden. Ohne diese Strukturen droht Isolation; der Staat könnte diese Aufgaben nicht auffangen. Gemeinschaft und Solidarität, Werte und Glaube wären gefährdet.

In unserer Gemeinde spüren wir den Rückgang an Mitgliedern mittlerweile auch. Es gibt Monat für Monat mehr Beerdigungen und wenige bis keine Taufen.

Zeichen der Zeit erkannt - Wir packen an!

Trotz allem gehen wir mit Zuversicht voran. Wir glauben an die Zukunft und daran, dass Veränderung auch Chance bedeutet. Es liegt viel Arbeit vor uns, aber wir packen das professionell an! Es gibt Möglichkeiten!

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

(Jeremia 29, 11)

Kurznachrichten

Ein Ort für Begegnung – Lagerfeuerabende auf dem Pfarrhof 🔥

Unser Pfarrhof ist weitläufig und ein Ort der Gemeinschaft. Gerade für Heranwachsende – jenseits des Konfirmandenunterrichts – brauchen wir Raum, in dem Glaube und Miteinander erlebbar werden. Und wo ließe sich das besser verwirklichen als am Lagerfeuer, unter freiem Himmel?

Auf dem Pfarrgelände entsteht eine neue Lagerfeuerstelle, die unsere Jugendarbeit mit Wärme, Gesprächen und Gemeinschaft bereichern soll.

Bei gelegentlichen Abenden möchten wir mit den Jugendlichen zusammenkommen – umgeben von Natur, unter dem weiten Himmel. Ob Andacht, Gesprächsrunde, Musik oder einfach ein gemütliches Beisammensein mit Stockbrot: Das Feuer wird zum Mittelpunkt lebendiger Begegnung.

"Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen." (Matthäus 18, 20)

Gerade für junge Menschen entsteht hier eine besondere Atmosphäre – ohne Ablenkung, ganz echt, ganz nah.

Wir freuen uns auf Erinnerungen, die bleiben: mit knisterndem Holz, flackerndem Licht und offenen Herzen.

Neue Pastorin tritt ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde an
Der erste Gottesdienst in unserer Gemeinde mit Pastorin Friederike Baur-Meyer findet bereits am Ewigkeitssonntag (23.11.2025 um 10:00 Uhr) in der Kirche statt.

Einführungsgottesdienst von Pastorin Baur-Meyer

Am 1. Advent, 30.11.2025 um 14:00 Uhr wird unsere Pastorin in einem feierlichen Gottesdienst von Präpstin Sabine Schümann in ihr Amt eingeführt. Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus ein.

Kurznachrichten

Mittelalterliche Schnitzfiguren

Bei Aufräumarbeiten im Pfarrhaus sind 8 mittelalterlichen Schnitzfiguren, die ursprünglich Teil eines spätgotischen Altars waren, wieder in den Blickwinkel unseres Kirchengemeinderates gelangt. Dieser Altar wurde 1732 wegen der „Figuren aus dem Papsttum“ entfernt, im Gegensatz zu den Figuren blieb er nicht erhalten.



Wir streben die Sicherung und den Erhalt der Figuren und ihre Rückführung in die Kirche an.

Schon in der Vergangenheit gab es Überlegungen, diese Figuren der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen, diese wurden jedoch vermutlich unter anderem aus einer nicht ganz unbegründeten Angst vor Diebstahl oder Vandalismus wieder verworfen. Im Kirchengemeinderat wurden Möglichkeiten einer würdigen und sicheren Unterbringung vor Ort diskutiert, aber auch gleichzeitig andere Varianten geprüft, wie zum Beispiel die Leihvergabe der Figuren an ein Museum. Dabei hätten wir aber die Möglichkeit des Zugriffs auf unsere Figuren verloren, um sie wenigstens zeitweise unserer Bevölkerung zei-

gen zu können. Gemeinsam mit für den Denkmalschutz zuständigen Mitarbeitern des Landes-kirchenamtes und Restauratoren haben wir eine Lösung für die dauerhafte und sichere Repräsentation der Altarfiguren in der Kirche gefunden. Wir freuen uns, dass uns jetzt auf unseren Antrag Fördergelder aus Mitteln des Denkmalfonds der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland von der Stiftung kirchliches Bauen zugesagt wurden.

So können wir auch in der zurzeit finanziell angespannten Lage unser Projekt verwirklichen und mit der Restaurierung der Figuren durch einen Restaurator beginnen.

Neuer Platz für Steinfigur „Schuljunge“ - Zarrentiner Friedhof

Wer aufmerksam über unseren Friedhof geht, hat ihn vielleicht schon entdeckt: Eine kleine Steinfigur, versteckt in einer Hecke, halb verborgen und leicht zu übersehen. Seit vielen Jahren steht sie dort – mit einem stillen, fast wachsamen Blick – und bewacht das Gräberfeld.

Im Ort ist sie als der „Schuljunge“ oder „Student“ bekannt. Über die Herkunft der Figur ist wenig bekannt. Ihr genaues Alter lässt sich nicht mehr eindeutig bestimmen. Doch viele ältere Einwohner unserer Gemeinde erzählen die gleiche Geschichte: Die Figur soll an einen Jungen erinnern, der einst im Schaalsee ertrunken ist. Ob das tatsächlich so war oder ob sich über die Jahre eine Legende daraus entwickelt hat – sicher ist: Diese Figur hat ihren festen Platz in der Erinnerung vieler Menschen und gehört zur Geschichte unseres Ortes.

Weil der „Schuljunge“ bislang ein eher verstecktes Dasein fristete, haben wir in der Kirchengemeinde beschlossen, ihm einen würdigeren und besser sichtbaren Standort zu geben. Künftig soll er an der Weggabelung in der Nähe des jetzigen Standorts aufgestellt werden – gut sichtbar für alle, die den Friedhof besuchen oder ihn auf dem Weg überqueren. So wird er nicht nur besser wahrgenommen, sondern kann auch zu einem kleinen Denk- und Erinnerungszeichen werden: für die Zerbrechlichkeit des Lebens, für verlorene Kindheiten, für all das, was uns



berührt und nicht vergessen werden soll. Wir laden herzlich ein, dem „Schuljungen“ künftig bei einem Spaziergang über den Friedhof einen kurzen Moment der Aufmerksamkeit zu schenken – als stille Geste der Erinnerung und des Respekts.

Weihnachtspäckchenaktion

Der Christliche Hilfsverein Wismar e.V. (CHW) setzt sich seit vielen Jahren für die Menschen in den abgelegenen albanischen Bergdörfern ein. Neben Hilfs-Lieferungen unterhält der Verein ein Internat für Schüler, die sonst nicht zur Schule gehen könnten, und einen Pflegedienst für alte und kranke Menschen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die jährliche Weihnachtsaktion. Im Geiste der christlichen Nächstenliebe wird die Weihnachtsfreude auch zu den armen und unbeachteten Kindern in den abgelegensten albanischen Bergdörfern gebracht. Machen Sie mit, spenden Sie und bereiten Sie durch Ihre aktive Mithilfe den Kindern in Albanien eine Freude, die normalerweise nicht auf der fröhlichen und lichtbeschienenen Sonnenseite des Lebens stehen! Am besten geeignet sind Schuhkartons, die Sie auch mit Weihnachtspapier bekleben können. Da die Päckchen an alle Kinder einer Klasse verteilt werden, sollten sowohl die Päckchengröße als auch der Inhalt einigermaßen vergleichbar sein. Im Flyer zur Weihnachtsaktion finden Sie alle Angaben, welche Artikel Sie einpacken sollten und was sonst noch zu beachten ist. Den Flyer haben wir auch im Gemeindehaus ausgelegt.

Sammelstelle / Ansprechpartner:

Ev. Luth. Kirchengemeinde Zarrentin
Frau Beltz
Gemeindehaus
Amtsstr. 9a, 19246 Zarrentin

PACKLISTE

Dies ist ein Weihnachtsgeschenk für

- Mädchen
- Junge
- allgemein

Damit alle Päckchen annähernd gleichen Inhalt haben, packen Sie bitte ein (neu und originalverpackt):

- 5 Schulhefte DIN A5, liniert (Lineatur 4 oder 10)
- 5 Schulhefte DIN A5, kariert (Lineatur 5 oder 7)
- 1 Heft oder Block DIN A5, blanco
- 3 Bleistifte
- Bleistiftspitzer
- 1 Pack Bunt- oder Filzstifte
- Radiergummi
- 2 Kugelschreiber
- Shampoo
- 1 Stück Seife
- 2 Zahnbürsten
- 1x Zahnpasta
- 1x Gummibärchen
- 2x Schokolade

Wählen Sie darüber hinaus fünf der folgenden Artikel (neu; * evtl. gebraucht aber in guter Qualität):

- Bastelmanual
- Farbkasten mit Pinsel
- Kleines Malheft (Vorschulalter)
- Kleines Kuscheltier*
- Warme Sachen*, z. B. Socken, Handschuhe, Schal, Mütze, Basecap etc.
- 3 Luftballons
- 3 Päckchen Papiertaschentücher
- Pflaster

Sammelstellen

Ihre Sammelstelle finden Sie auf der Rückseite oder unter www.chwede/weihnachtsaktion. Oder Sie melden sich im Vereinsbüro, Tel. 03841-22 53-0. Kommen in Ihrer Kirchengemeinde, Schule oder Verein viele Päckchen zusammen, können wir eine direkte Abholung organisieren. Noch besser: Unternehmen Sie die Aktion doch mit einer eigenen Sammelstelle! Melden Sie sich bitte im Vereinsbüro.

Zeitlicher Ablauf

Nach dem 28.10. sammeln unser LKW Ihre Päckchen in ganz Deutschland ein. Nur in NW-M (11.11.) Abgabeschluss. Das Einsatzteam verteilt die Päckchen von 01. bis 10.12. an Schulen und Kindergärten sowie bei Partnerorganisationen in Albanien.

Geschenke für Babys

Bei der Verteilaktion sind oft Mütter mit Babys dabei. Auch für sie wollen wir wieder ein paar Geschenke mitnehmen. Wenn Sie möchten, packen Sie zusätzlich einen **Kinderschuhkarton mit Artikeln für Babys oder Kleinkinder im Wert von 5 €** (keine Packliste aufliegen; Transportkostenbeitrag 3 €).

3 Ab zur Sammelstelle

Für Logistik und Transport benötigen wir einen **Transportkostenbeitrag von 6 € pro Päckchen**. Bitte zahlen Sie diesen Betrag bei der Abgabe in der Sammelstelle; legen Sie kein Geld in das Päckchen!

Abgabeschluss: Di. 28.10.



Mit segensvollen Grüßen,

Thomas Rachel MdB
Bundesschatzmeister des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK)
Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



Alles ist teurer geworden.
Aufgrund der gestiegenen Preise haben wir die Packliste leicht reduziert; trotzdem müssen Sie mit höheren Kosten rechnen.
Falls Ihnen 4,2 € für ein Päckchen (Viel leicht tun Sie sich mit jemandem zusammen?
Oder Sie überweisen uns den Betrag, den Sie einzahlen möchten (gerne auch die volle 42 €) und wir übernehmen den Einkauf und das Packen für Sie).



Rückblicke



2025

Plön

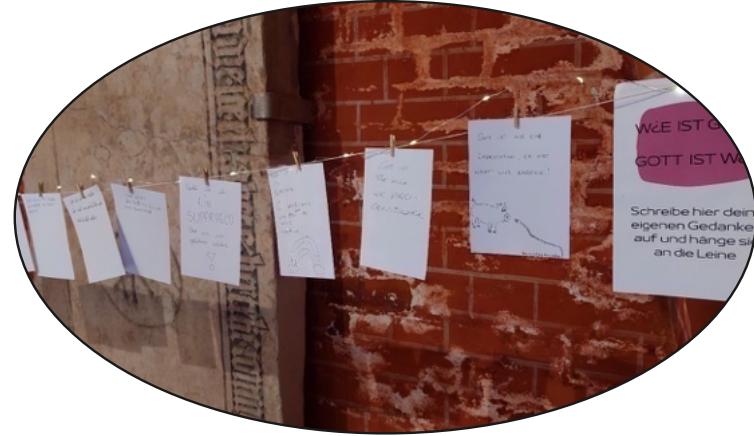
Konfirmandenfahrt

Johannistag * Alphornkonzert * Ausstellung Kirche Kreativ + Orgelkonzert



Kirche kreativ

Vom März 2025 bis zum Juli 2025 haben 8 Kinder am Projekt „Kirche Kreativ“ mitgewirkt und das Thema „Gott ist wie“ kreativ umgesetzt. Einmal wöchentlich haben sich die Kinder getroffen und dabei sind so richtige Kunstwerke erschaffen worden. Nebenbei wurde erzählt, gesungen und Musik gehört. Es wurden hauptsächlich Materialien wie Acrylfarbe, Acrylstifte, Papier und Leinwände genutzt. Im Laufe der Zeit nahmen nicht nur die Bilder Formen an, sondern auch die Ausstellung in der Kirche zu Zarrentin, für die die Kinder besonders fröhliche und bunte Wimpelketten gebastelt haben. Am 18. Juli um 17 Uhr haben wir die ersten Besucher in Empfang genommen. Die Besucher konnten auch selbst eigene Gedanken zu dem Thema aufschreiben und diese an einer kleinen Leine, für alle sichtbar, befestigen. Bis zum 29. August 2025 kann die Ausstellung noch in der Kirche besucht werden.





Dankeschön an Regina Vietz!

Sie hat uns einen modernen Beamer mit Leinwand aus ihrem Privatbestand für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt.

An alle Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde wird dieses Gerät zukünftig bei Bedarf auf Anfrage beim Kirchengemeinderat gerne ausgeliehen.

Dankeschön an das Singcafé und die Frauensportgruppe

für ihre großzügige Geldspenden für die Sanierung des Gemeindehauses.

Der Kirchengemeinderat arbeitet daran, dass die Sanierung möglichst zeitnah erfolgen kann, jedoch sind manche Vorgänge (Klärung von Finanzierung, Fördermittelbeschaffung und Gesamtkonzept, Einholung von Angeboten, Terminabklärung mit den Handwerkern) leider sehr zeitaufwendig.

Gruppen und Kreise

Krabbelgruppe

Für Kinder von 0 - 2 Jahren mit ihren Eltern, jeden Donnerstag von 9:30 - 10:30 Uhr im Gemeindehaus.
Ansprechpartnerin: [Anne Kuster \(Tel. 015901432336\)](#)

Kinderkirche

Für Kinder von 9 - 12 Jahren jeden Dienstag von 15:30 - 16:30 Uhr im Gemeindehaus.
Spiele, Erlebnisse, Geschichten, Gemeinschaft, Austausch über Gott und die Welt, kreative Angebote.
Ansprechpartnerin: [Anne Kuster \(Tel. 015901432336\)](#)

Konfirmandenunterricht

Der Konfi-Kurs für die neuen Vorkonfirmanden startet am Donnerstag, den 18.09.2025 von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeineideraum der ev.-Luth. Kirchengemeinde Wittenburg.
Ansprechpartner: [Pastor Wergin \(038853 - 21449\)](#)

Frauenkreis

Jeden 1. Montag im Monat von 15:00 - 16:30 Uhr
Ansprechpartnerin: [Frau Bannach \(Tel. 038851 25956\)](#)

Frauensportgruppe

Jeden Mittwoch von 09:00 - 10:00 Uhr
Ansprechpartnerin: [Frau Bannach \(Tel. 038851 25956\)](#)

Singcafé

Jeden Mittwoch von 15:00 - 16:30 Uhr im Gemeindehaus.
Ansprechpartnerin: [Frau Bannach \(Tel. 038851 25956\)](#)

Offenes Singen

Jeden Mittwoch von 17:30 - 19:00 Uhr im Gemeindehaus.
Ansprechpartnerin: [Frau Dr. Fürst \(Tel. 038851 25976\)](#)

Weitere Gruppen

Plattdeutschgruppe, Ukulelegruppe, Hauskreis, Besucherkreis, Gottesdienst-Lesegruppe

ADRESSEN UND VERANTWORTLICHE

Pastorin Friederike Baur-Meyer (**ab 01.09.2025**)

Amtsstr. 9, 19246 Zarrentin am Schaalsee

Tel.: 038851 - 25751

E-Mail: zarrentin@elkm.de

derzeitiger Kurator Pastor Cornelius Wergin (**bis 31.10.2025**)

Seestr. 6, 19243 Döbbersen, Tel. 038853 - 21449

E-Mail: zarrentin@elkm.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates Petra Hieke

Amtsstraße. 9a, 19246 Zarrentin am Schaalsee

E-Mail: petra.hieke@elkm.de

Gemeindebüro / Friedhofsbüro Ute Beltz

Amtsstraße. 9a, 19246 Zarrentin am Schaalsee

Tel.: 038851 - 25976

E-Mail: friedhof-zarrentin@elkm.de

Sprechzeiten: Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr und Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

Gemeindepädagogin Anne Kuster

Amtsstraße. 9a, 19246 Zarrentin am Schaalsee

Tel. 038851 - 25976

E-Mail: anne.kuster@elkm.de

Kantorin Frau Dr. Marion Fürst

Amtsstraße. 9a, 19246 Zarrentin am Schaalsee

Tel. 038851 - 25976

E-Mail: marion.fuerst@elkm.de

SPENDEN FÜR DIE GEMEINDEARBEIT

Ihre Spenden kommen direkt bei uns an.
Scannen Sie dafür einfach den Barcode.
Sie können aber auch wie gewohnt
überweisen.

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

IBAN: DE 68 1405 2000 1640 0006 38

BIC: NOLADE21LWL



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in Zarrentin

Datum	Zeit	Name im Kirchenjahr	Gestaltung
Samstag	06.09.	14:00	Jubelkonfirmation - Orgel: Frau Dr. Fürst
Sonntag	07.09.		entfällt
Sonntag	14.09.	10:00	13. So. nach Trinitatis
Sonntag	21.09.	10:00	14. So. nachh Trinitatis
Sonntag	28.09.	10:00	15. So. nach Trinitatis
Freitag	03.10.	19:00	Tag der deutschen Einheit
Sonntag	05.10.	10:00	Erntedankfest
Sonntag	12.10.	10:00	17. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag	19.10.	10:00	18. So. nach Trinitatis
Sonntag	26.10.	10:00	19. So. nach Trinitatis
Freitag	31.10.	10:00	Reformationstag
Sonntag	02.11.	10:00	20. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag	09.11.		Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Dienstag	11.11.	16:00	St. Martin
Sonntag	16.11.	10:00	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Sonntag	23.11.	10:00	Ewigkeitssonntag
Sonntag	30.11.	14:00	1. Advent
Sonntag	07.12.	10:00	2. Advent

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in Valluhn

Die Termine für die Gottesdienste in Valluhn werden im Aushang an der Kapelle und im Kommunalanzeiger bekannt gegeben.

Kurzfristige Änderungen bei der Gottesdienstgestaltung sind möglich!

Bestattet wurden

† Hanna Gäth aus Zarrentin
† Gisela Sagner aus Zarrentin
† Waltraud Kuhn aus Ratzeburg
† Siegfriede Klohr aus Lüttow
† Erna Börner aus Zarrentin

Getraut wurden

Johanna Krause und Anton Reiswig aus Kiel

Monatslosungen

- | | |
|------------------|--|
| <u>September</u> | Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. <i>Psalm 46, 2 (L)</i> |
| <u>Oktober</u> | Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. <i>Lukas 17, 21 (L=E)</i> |
| <u>November</u> | Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete das verbinden und das Schwache stärken.
<i>Hasekiel 34, 16 (L)</i> |

Termine und Änderungen unter Vorbehalt.

Impressum:

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Zarrentin, Amtsstraße 9, 19246 Zarrentin am Schaalsee
Internet: www.kirche-mv.de/zarrentin/

Redaktion:

Frau Dimter, Frau Groteloh, Frau Hieke, Frau Kloweit, Frau Nierath, Herr Kapp.



Ihre Spenden kommen direkt bei uns an. Scannen Sie dafür einfach den Barcode. Sie können aber auch wie gewohnt überweisen.

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

IBAN: **DE 68 1405 2000 1640 0006 38**

BIC: **NOLADE21LWL**